



**Niederschrift
zur 38. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 30.10.2018
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018
- 3 01 - 16 1575/2018/1 Neufassung der Richtlinien über die Vergabe von Bauleistungen sowie Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Emmerich am Rhein.
- 4 02 - 16 1628/2018 Strategische Neuausrichtung und nachhaltige Stärkung der kommunalen Wirtschaftsförderung;
hier: Antrag Nr. XXIX/2018 der BGE-Fraktion
- 5 04 - 16 1576/2018/1 Konzept für die Einrichtung eines Familienbüros im „Wette Teller“
- 6 05 - 16 1603/2018 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes E 33/1 - Kaserne -;
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Satzungsbeschluss
- 7 07 - 16 1609/2018 Beratung über die Neufassung der Satzung der Stadt Emmerich am Rhein über die Errichtung und Unterhaltung von Gemeinschaftsunterkünften
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Sachstand Neumarkt;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs
- 8.2 Einladung zur Sitzung der AG Schule;
hier Mitteilung vom Vorsitzenden
- 8.3 Termin Gesellschafterversammlung Wifö;
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden
- 8.4 Ausschreibung Wirtschaftsförderer;
hier: Anfrage von Mitglied Brouwer

8.5 Ausbau der Goebelstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Mölder

9 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Die Mitglieder

Herr Dieter Baars

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Frau Elisabeth Braun

für Mitglied Meyer

Herr Botho Brouwer

Herr Markus Herbert Elbers

Herr Albert Jansen

für Mitglied Siebers

Herr Herbert Kaiser

Frau Irmgard Kulka

Herr Hans-Guido Langer

Herr Maik Leyboldt

für Mitglied Tapaß

Frau Marianne Lorenz

für Mitglied Gertsen

Herr Thomas Meschkapowitz

Herr Manfred Mölder

Herr Dr. Matthias Reintjes

Frau Andrea Schaffeld

ab 17:17 Uhr, während TOP 5

Herr Joachim Sigmund

Frau Elke Trüpschuch

Herr Herbert Ulrich

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Herr Ulrich Siebers

Stadtkämmerer

Herr Arnfried Barfuß

Herr Phillip Bongers

Frau Nadine Bremer

Herr Markus Dahms

Frau Melanie Goertz

Herr Sebastian Lamers

Frau Martina Lebbing

Herr Tim Terhorst

Frau Marita Evers

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Neufassung der Richtlinien über die Vergabe von Bauleistungen sowie Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Emmerich am Rhein.**

Vorlage: 01 - 16 1575/2018/1

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Reintjes gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die in **Anlage 2** beigefügte Neufassung der Richtlinie über die Vergabe von Bauleistungen sowie Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. **Strategische Neuausrichtung und nachhaltige Stärkung der kommunalen Wirtschaftsförderung;**

hier: Antrag Nr. XXIX/2018 der BGE-Fraktion

Vorlage: 02 - 16 1628/2018

Mitglied Sigmund erklärt für seine Fraktion, dass sie diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen. Sie sehen durchaus Handlungsbedarf, da es dem bisherigen Wirtschaftsförderer auch obliegen sollte, neue Strukturen für die Wirtschaftsförderung zu entwickeln. Seine Fraktion bezweifelt auch, dass die Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung unter einer neuen Geschäftsführung gelingen werde, da aus der Gesellschafterversammlung keine neuen Strukturen entwickelt worden seien u. a. auch deshalb, da die Sitzungen nicht mit Vorlagen entsprechend vorbereitet würden.

Mitglied Bartels teilt im Namen seiner Fraktion mit, dass sie die Gesellschaftsstruktur für sehr geeignet halten, um ein wirtschaftlich geprägtes Handlungsfeld zu erarbeiten. Sie stimmen für die Beibehaltung der aktuellen Struktur und stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Reintjes schließt sich dem vorliegenden Beschlussvorschlag an. Eventuell anstehende Änderungen, Ergänzungen usw. müssten mit der neuen Geschäftsführung erarbeitet werden.

Der Vorsitzende teilt ergänzend mit, dass die Stellungausschreibung auf den Weg gebracht worden sei. Er lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und sieht derzeit keinen Handlungsbedarf für die Veränderung der Gesellschaftsstruktur.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 0

5. **Konzept für die Einrichtung eines Familienbüros im „Wette Telder“** **Vorlage: 04 - 16 1576/2018/1**

Herr Terhorst stellt noch einmal kurz das Gesamtkonzept „Wette Telder“ vor. Ziel des Wette Telder sei, dass alle Einwohner dort Angebote fänden, auch im Bereich Kultur und Bildung und nicht, wie in der Öffentlichkeit der Eindruck entstanden sei, ein Treffpunkt ausschließlich für sozial Bedürftige und Familien. Anhand eines Schaubildes (als Anlage beigefügt) verdeutlicht er das Konzept. Mit Trägern der z. B. VHS, Kulturbetriebe, Stadtbücherei sowie auch bürgerschaftlichen Angeboten und Konzepten – Schach-, Spieleabende Literatur- oder Erzählcafe, Lesungen und vieles mehr soll das Haus mit Leben gefüllt werden. In der Stadt Emmerich bestehe im großen Maße bürgerschaftliches Engagement und hierfür bedürfe es Raum zur Entfaltung. Weiterhin bestünden Überlegungen, wie in diesem Haus das Gedenken an Johannes Derksen adäquat gewahrt werden könne.

Zum Sachstand teilt er mit, dass die erste Ausschreibung für die Rohbauarbeiten heraus sei und voraussichtlich im November die Vergabe dazu erfolge. Mit einer Fertigstellung des Objektes sei nach den Sommerferien 2019 zu rechnen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass durch das Konzept „Wette Telder“ mit dem Förderprogramm ein Angebot geschaffen werde, welches den Zugang für jeden ermöglicht. Es seien viele Gespräche mit sozialen Einrichtungen und Organisationen geführt worden und das Konzept sei überall auf Zuspruch und Dankbarkeit gestoßen.

Mitglied Bartels teilt für seine Fraktion mit, dass sie grundsätzlich dieses Projekt befürworten und unterstützen, jedoch bemängelt seine Fraktion, dass hierfür das älteste Haus in Emmerich am Rhein vorgeschlagen worden sei. Sie seien der Auffassung, dass dieses Gebäude nach seiner aufwändigen Restaurierung eher einer historischen Verwendung zugeführt werden solle. Seine Fraktion lehne daher, was die Auswahl des Gebäudes betreffe, den Verwaltungsvorschlag ab, befürworten jedoch ein Familienbüro an einer anderen Stelle. Auch sei es für ihn fragwürdig, wie das von Herrn Terhorst vorgestellte Projekt in dem Gebäude untergebracht werden könne.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass vor zwei Jahren im Rahmen des Denkmaltages das Gebäude „Wette Telder“ besichtigt werden konnte. Daraus sei die Idee geboren, die älteste Immobilie Emmerichs für jeden erlebbar und erfahrbar zu machen. Dieses würde mit dem vorgelegten Konzept gelingen.

Mitglied Reintjes legt dar, dass seine Fraktion dem Familienkonzept zustimme, jedoch den Kostenansatz zu hoch fände. Seine Fraktion schlage vor, die Kosten i. H. v. 92.000 € um 20 % zu senken und dieses auf eine zweijährige Testphase einzurichten.

Seine Fraktion stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Umsetzung des Konzeptes zum Familienbüro in der „Wette Telder“ unter der Voraussetzung, dass der jährliche Kostenansatz von 92.000 € um 20 % reduziert und das Familienbüro vorerst für eine zweijährige Testphase mit einer Abschlussevaluation eingerichtet wird. Dem Themenbereich Kultur soll im weiteren Konzept der „Wette Telder“ ebenso Rechnung getragen werden.“

Mitglied Brouwer teilt mit Bezug zu der Wortmeldung von Mitglied Bartels mit, dass die Förderung von ca. 1 Mio. € allein für die vorgeschlagene Variante genehmigt worden sei.

Der Vorsitzende lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag von Mitglied Reintjes abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Umsetzung des Konzeptes zum Familienbüro in der „Wette Telder“ unter der Voraussetzung, dass der jährliche Kostenansatz von 92.000 € um 20 % reduziert und das Familienbüro vorerst für eine zweijährige Testphase mit einer Abschlussevaluation eingerichtet wird. Dem Themenbereich Kultur soll im weiteren Konzept der „Wette Telder“ ebenso Rechnung getragen werden.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

6. **1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes E 33/1 - Kaserne -;**
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 1603/2018

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.
 Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

Zu II.a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Hinweise zum Hochwasserrisiko mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu II.b) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zum Waldausgleich mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu IV.a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Stromversorgung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu IV.a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Stromversorgung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu VI.a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung der Unteren Naturschutzbehörde bzgl. der öffentlichen Grünfläche mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorliegenden Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. E 33/1 -Kaserne- gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Beratung über die Neufassung der Satzung der Stadt Emmerich am Rhein über die Errichtung und Unterhaltung von Gemeinschaftsunterkünften
Vorlage: 07 - 16 1609/2018**

Über den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Satzung der Stadt Emmerich am Rhein über die Errichtung und Unterhaltung von Gemeinschaftsunterkünften.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Mitteilungen und Anfragen

**8.1. Sachstand Neumarkt;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Neumarkt. Der Generalunternehmer habe ein Baubüro am Neuen Steinweg angemietet, das er in Kürze beziehen werde. Die Baustelleneinrichtungspläne würden derzeit mit dem Investor und dem Fachbereich 5 abgeglichen. Die Umsetzung des Trafos werde in der nächsten Woche in Auftrag gegeben und in der kommenden Woche werde ein Termin mit dem Kreis Kleve hinsichtlich des Abtransportes des Materials aus der Baugrube abgesprochen, welches auf das Kasernengelände verbracht werde.

**8.2. Einladung zur Sitzung der AG Schule;
hier Mitteilung vom Vorsitzenden**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Einladung der AG Schule. In dieser Sitzung stelle die Firma Gebit sich und die Fortführung der Schulentwicklungsplanung vor. Am 13.12.2018 werde die Schulplanungskommission dieses Thema dann beraten.

**8.3. Termin Gesellschafterversammlung Wifö;
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- GmbH verschoben werde auf den 20.12.2018.

**8.4. Ausschreibung Wirtschaftsförderer;
hier: Anfrage von Mitglied Brouwer**

Auf Nachfrage von Mitglied Brouwer teilt der Vorsitzende mit, dass die Ausschreibung des Wirtschaftsförderers in Kürze auf der Homepage veröffentlicht werde.

**8.5. Ausbau der Goebelstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Mölder**

Auf Nachfrage von Mitglied Mölder erläutert Erster Beigeordneter Dr. Wachs den derzeitigen Sachstand der Baumaßnahme Goebelstraße. Derzeitiger Stand sei, dass die Bäume keine Standfestigkeit haben und gefällt werden müssten. Nach Aussage der Unteren Naturschutzbehörde müsste jedoch der Alleecharakter wieder hergestellt werden und die Stadt wurde verpflichtet, neue Bäume zu pflanzen

9. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 17:30 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 16. November 2018

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in